

Zweite Serie.

Tafel IV.

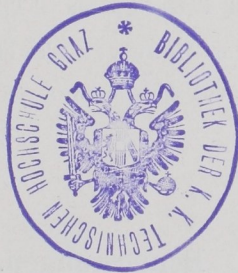
# Rost auf Ackerbohne

(Uromyces Fabae)

und

# Rotklee

(U. Trifolii).



## Figurenerklärung.

- Fig. 1. Teil eines vom Roste befallenen Ackerbohnen-Blattes, mit Uredosporen- (U U) und Teleutosporen-Lagern (T) von *Uromyces Fabae Schroeter*. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Blattstückchen einer Ackerbohne mit Lagern der Uredosporen (U U) und Teleutosporen (T), 5fach vergr.
- „ 3. Uredosporen von *Uromyces Fabae*, 200fach vergr.
- „ 4. Teleutospore von *Uromyces Fabae*, 575fach vergr.
- „ 5. Rotkleeblatt, vom Rost, *Uromyces Trifolii Léveillé*, befallen, mit Uredo- und Teleutosporen-Lagern. — Natürl. Grösse.
- „ 6. Blattstückchen vom Rotklee mit Lagern von Uredosporen U und Teleutosporen T T, 5fach vergr.
- „ 7. Uredospore von *Uromyces Trifolii*, 360fach vergr.
- „ 8. Teleutospore von *Uromyces Trifolii*, 575fach vergr.

---

## Bemerkungen.

*Uromyces Fabae Schroeter* bringt ausser auf der Ackerbohne auch noch auf der Linse und einigen Wickenarten Rostkrankheiten hervor; *U. Trifolii Léveillé* findet sich auf Rotklee,



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad. nat. del.

**Rost auf Ackerbohne und Rotklee.**  
(*Uromyces Fabae* Schroet. und *U. Trifolii* Lév.)

Weissklee und Bastardklee. Beide Pilze gehören, wie *U. appendiculatus*, zu den autöcischen *Uromyces*-Arten; ihre Spermogonien und Becherfrüchte haben unter einander grosse Ähnlichkeit. Vergl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 74, 78, 111, 119, 127, 129, 388.

